

## **Nachruf zum Tod von Pfarrer Eberhard Göhner Guernsey Press, Freitag 11.Dezember.2020**

**Bitte beachten Sie: Aus dem Original maschinenübersetzt mit  
[www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)**

Der Tod von Pfarrer Eberhard Goehner im Alter von 88 Jahren wurde am vergangenen Freitag bekannt gegeben. Pastor Goehner war ein pensionierter Pfarrer der evangelischen Kirche in Biberach und war ein großer Freund von Guernsey und er hatte viele Freunde hier. Biberach ist die Stadt, in die die meisten von Guernseys Kriegsdeportierten gebracht wurden und wo sie von den Nazis von 1942 bis 1945 interniert wurden.

Eberhard besuchte die Insel 1997, zusammen mit der ersten Gruppe von Biberacher Bürgern, auf Einladung des Guernsey Council of Churches unter dem Vorsitz der verstorbenen Rosemary Jagger, die eine denkwürdige

Woche der Versöhnung organisierte. Dies folgte der Initiative von Biberach, die einige Monate zuvor, die ehemalige Deportierte in die Stadt einlud.

Nach dieser Eröffnungsreise wurde er ein häufiger Besucher auf der Insel. Im Jahr 2002 wurde er Gründungsvorsitzender des Biberacher Vereins der Freunde von Guernsey.

Von dieser Position zog er sich 2010 zurück.

Im Jahr 2003 auf Einladung des damaligen Bailiffs, Sir de Vic Carey, predigte er er beim offiziellen Gottesdienst des Liberation Day in der Stadtkirche und auch beim Volksgottesdienst in der St. Stephen's Church am selben Morgen. Er war ein leidenschaftlicher Ökumeniker und war leidenschaftlich in seinem Streben nach Versöhnung. Sir de Vic Carey, Bailiff von 1999 bis 2005, sagte, es sei ein bewegender Gottesdienst gewesen.

'2003 lud die Insel die Gemeindevertreter von Biberach ein, an unseren Befreiungsfeierlichkeiten teilzunehmen. Beim Gottesdienst in der Stadtkirche hielt der Bürgermeister von Biberach eine tiefe aufrichtige Entschuldigung auf Deutsch für alles Geschehene. Eberhard predigte in klarem Englisch, da er in den USA studiert hatte.

„Die Vorbehalte, die verständlicherweise einige ältere Mitglieder der Gemeinde, gegenüber dem Anlass hatten wurden durch Eberhards bewegende Botschaft der Versöhnung, die so aufrichtig gefühlt wurde.“

Im Jahr 2011 war die Insel bei der Beerdigung von Eberhards Frau Ursel vertreten durch Jurat Pfr. Peter Lane, aber aufgrund der derzeitigen Reisebeschränkungen wird eine solche Vertretung nun nicht möglich sein.

Jedoch brachte Rotraud Rebmann, die zusammen gemeinsam mit Helga Reiser die Vorsitzende des des Biberacher Vereins der Freunde von

Guernsey e.V. ist, im Namen der Insel Blumen in den Farben Guernseys, um eine Guernsey-Flagge arrangiert, kurz vor Herrn Goehners Tod an sein Bett.

Sir Geoffrey Rowland, Bailiff von 2005 bis 2012, erinnert sich an einen inspirierenden Mann. Als Eberhard Goehner 2003 gebeten wurde, Predigten zum Befreiungsdankgottesdienst in der Stadtkirche und auch in St. Stephan zu halten, wusste er dass es keine leichte Aufgabe sein würde, aber er erkannte, dass es eine ehrenvolle und wichtige Aufgabe war. Seine Predigten, in fließendem Englisch, waren meisterhaft, inspirierend und hinterließen einen tiefen Eindruck.

Sie förderten die Versöhnungsreise und waren ein Katalysator den Geist der Versöhnung zu erweitern und zu vertiefen. Er erkannte dass die Suche nach Versöhnung sowohl in Biberach als auch auf Guernsey aufblühen und dazu beitragen würde, die Schmerzen der unruhigen Vergangenheit zu lindern. Instinktiv wusste er, dass je mehr wir über die jeweils anderen Gemeinschaften, Bräuche und die die gemeinsame Ehrlichkeit unserer Völker lernen, desto stärker würden die Wurzeln des Baumes der Versöhnung wachsen.

Im Stillen würde er betonen die Bedeutung des gemeinsamen Gottesdienstes und persönliche Beziehungen aufzubauen. Er betonte oft, dass es keine dauerhafte Versöhnung ohne Gedenken gibt.

Über die Jahre spielte er eine bedeutende und eine wichtige Rolle als Vorsitzender der Biberacher Vereins der Freunde von Guernsey und sorgte dafür, dass die Versöhnung gedeiht. Erfreulicherweise ist sie tiefer und breiter geworden und umfasst die Teilnahme von von Chören, Musikern, Schulen und Jugendgruppen.

„Die Versöhnung zwischen Insulanern und den Biberachern ist eine Erfolgsgeschichte, die hilft, die Wunden von Krieg und Besatzung zu heilen. Jose Day traf Eberhard zum ersten Mal im Jahr 2001 als sie und ihr Mann, der verstorbene Chris Day, der stellvertretender Bailiff war, nach Biberach reisten. Chris war der Mitbegründer und Vorsitzender der Guernsey Friends of Biberach Association und wir vertraten Guernsey und Eberhard gab uns beiden das Gefühl, sehr willkommen zu sein. Hier begannen Chris und ich eine besondere Beziehung zu Eberhard, die sich über sechs weitere Besuche fortsetzen sollte.“

Jose schaffte es, mit Eberhard telefonisch zu sprechen bevor er starb. Ich sprach mit seiner Tochter und sie sagte: "Papa hört diesem Gespräch zu und er lächelt". Er sagte, es sei schön, mit ihm zu sprechen. 'Er hatte ein stilles religiöses Engagement und er war ein ganz besonderer lutherischer Pfarrer.'

Eberhard Goehner's Beerdigung findet statt am Dienstag, den 15. Dezember um 12 Uhr (Guernsey Zeit)

Übersetzt mit [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)